

# **Landesbibliothek Oldenburg**

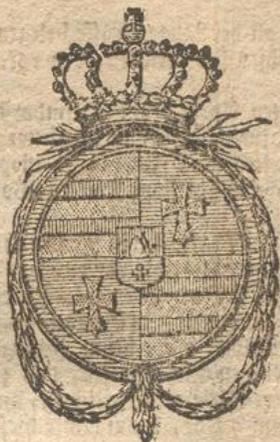
**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1779**

22.3.1779 (No. 12)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-976188](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-976188)

# Oldenburgerische wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 22. März 1779.

## I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es hat Berend Jansen, auf der Looge, zu Nortloh, die ihm bisher gehörige Hälfte eines Nuttschiffs, an Conrad Frerichs daselbst verkauft.  
Die Angabe ist den 26ten April a. c., bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, Causley.
- 2) Wider weyl. Johann Hiarich Bdtmanns, Rörbers zur Westerbürg, in der Vogten War-  
draburg, Erben, entsethet Schuldenhalber, beyh. hiesigen Herzogl. Landgerichte, der  
Concurs.  
(1) Die Angabe ist den 20sten April. (2) Deduction den 2ten May. (3) Priori-  
tät, Urtheil den 19ten May. (4) Bergantung oder Löse den 2ten Jun. a. c.
- 3) Es werden alle und jede, so an des weyl. Harm Cordes, aus Nahstede Dorfschaft Ach-  
ten Tochter, Hille Margretha, weyl. Enarl Boyksen, darnach Harm Döben, und zuletzt  
Johann Onksen zur Eyuggewarder Wisch, vor einigen Jahren ohne Leibserben ver-  
storbenen Wittwen Nachlaß und an den von ihres Bruders Sohn Christopher Cordes  
geerbten Ländereyen, entweder er jure hereditario vel Crediti, einige Ansprache haben  
möchten, hiedurch Edictaliter citiret und abgeladen, und zwar die Einheimischen auf  
den 22sten April a. c., die Auswärtigen aber binnen 12 Wochen a dato Publicationis,  
insonderheit aber auf den 25sten Jun. a. c. vor dem Herzogl. Develgdnnschen Landge-  
richte zu erscheinen, und ihre an erwähnten Nachlaß habende Ansprache gehörig anzu-  
geben, auch der Gebühr nach, Rechtsbehdrig zu bescheinigen, unter der Verwarnung,  
daß sie nachher nicht weiter damit gehöret werden sollen.
- 4) Johann Menke jun., tut. not. Keimanns Kinder, als Löser Procnratoris Nahne Con-  
cursgüter, ist gewillt, von diesen Concursgütern 5 Fick, den Lubhamm, bey Wiem-  
storf; vier Fick Brintmanns Hamm, bey Overwarfe; ein Fick in der Gledde, ein Reit-  
Ufer, oder sogenannten Kiel, sodann die dem Proc. Nahne ehedem gehörige Kirchen-  
und Begräbnisstellen, worunter auch der Kirchenstand in der Dreesdorfer Kirche, vorne  
auf der langen Laube, mit begriffen, am 3ten May, in Matthias Längens Hause, ver-  
kaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 2ten April a. c., beyh. Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.
- 5) Weyl. Johann Hinrich Klärens Erben und Kinder Vormänder, sind gesonnen, ihres

Erblässers in Delmenhorst an der Langenstraße belegen Wohnhaus sammt Stall und Garten, auch einigen sonstigen Pertinentien, den 16ten April in gedächtem Hause verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 17ten April bey dem Delmenhorstischen Stadtgerichte.

- 6) Es soll das von Gerhard Hinrich Horstmanns Wittwe, 180 bewohnte kleine Haus, welches sie unlängst von dem Aeltermann Johann Christoph Köcker an sich erhandelt, den 26sten Mart. d. J., in Johann Christoph Köckers Wohnhause, zu Delmenhorst, wiederum verkauft werden.

Die Angabe ist den 27sten Mart. bey dem Delmenhorstischen Stadtgerichte.

- 7) Die Gebrüder Mühlen, sind gewillet, die vor einigen Jahren an sich erkandene und zu Wiefelstede belegene sogenannte Herd Bremers Röhre, den 20sten April, in Johann Rucks Krughause daselbst, anderweit zum Verkauf aufsetzen zu lassen.

Die Angabe ist den 19ten April a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 8) Es soll die Lieferung desjenigen Eichenholzes, das zu einer neuen Vorderbinnerkaje am Vorder, Ellenferdammer, Siele erforderlich ist, am 31sten dieses, als Mittwoch vor Ostern, des Morgens um 9 Uhr, bey dem Ante hieselbst, nach dem desfalligen Auftrag der Herzogl. hochpreislichen Cammer, und mit Vorbehalt höherer Approbation, öffentlich ausgedungen werden; und können die Liebhaber den Besick auch vorher hier bey dem Ante einsehen.

Bochhorn, den 12ten März 1779.

H. P. Saurmann.

### Oldenburger Getraide - Preise.

Einländischer Roggen	-	-	-	54	Rthlr. Louisd'or.
Butjadinger Wintergärsten	-	-	-	47	_____
_____ Weishaber	-	-	-	27	_____

J. D. Olde.

Der letzte Preis des Sand-Roggens ist hieselbst 34 Grote Cour. für den Scheffel.

### II. Privatsachen.

- 1) Ihre Excellenz, der Herr Geheime Conferenzrath Reichsfreyherr v. Wedel haben noch einen beträchtlichen Vorrath von Torf und Holz liegen, den Sie abstecken können. Wer davon kaufen will, kan solchen in Augenschein nehmen und desfalls den 6ten April, als Dienstaag nach Ostern, accordiren.
- 2) Ein einzelner Herr hier in der Stadt suchet einen Livree-Bedienten, welcher, wenn er mit guten Zeugnissen versehen, annehmliche Conditiones gewärtigen, und gleich nach Ostern den Dienst antreten kann. Nähere Nachricht ist in der Expedition dieser Anzeigen zu bekommen.
- 3) Hinrich Addicks Kirch- und Armenjurat, zu Lienen, hat von den Elsäethischen Capitallen 1200 Rthlr. zu belegen.
- 4) Gerhard Vernecker, zu Bremen, wird im künfftigen Ostermarkte mit seinen bekannten Waren bey dem Herrn Dehlbrügge im Grafen von Oldenburg hieselbst aussiechen, und wird sich bestreben, auf die beste Art zu dienen. Bittet daher um geneigten Zuspruch.
- 5) Diedrich Christoph Kloppenburg, Hausmann in Colmar, lästet am 16ten April, in seinem Wohnhause, 20 Stück Kühe, worunter 13 Stück durchgeseuchte, zwey geseuchte zweyjährige Quenen, acht Stück Ochsenrinder, worunter drey durchgeseuchte, acht Stück zwey- und dreijährige Ochsen, wovon drey durchgeseucht, einige Milchkalber, fünf Stück dreijährige Wallachen, zwey dito zweyjährige, ein zweyjähriges Mutterpferd, ein dito vierjähriges, ein grau fünfjähriges Mutterpferd, acht Stück Hengstfüllen, 18 Stück Schweine, worunter zwey trächtig, neun Schaaf, drey Wagen, worunter ein beschlagener, einen Jagowagen, zwey Pflüge und zwey Egden, auch sonst allerhand

Hans, und Ackergeräthschaft; imgleichen eine gute Schlaguhr; öffentlich, meistbietend, durch den Herrn Messing, verkaufen.

- 6) Zu der in No. 6. der hiesigen wöchentl. Anzeigen ohnlängst bekannt gemachten 28sten Bremer Stadt-Lotterie, welche in 12000 Loosen und 5500 Gewinne bestehet, die in vier Classen vertheilet sind, und worunter ein Gewinn von 12000, ein von 6000, ein von 3000, ein von 2000, ein von 1250, neun von 1000, 16 von 500, 41 von 100 Rthlr., nebst einer Menge Mittelgewinne befindlich, sind bey dem Kaufmann H. H. Tietzen, in Bremen; auf der Langenstrasse wohnhaft, annoch etliche wenige ganze Nummern oder vier combinirte Loose zu 6 Rthlr.; halbe Nummern zu 3 Rthlr.; und einviertel Nummern oder einzelne Loose zu anderthalb Rthlr. in Golde oder Bremergelde zur ersten Classe zu bekommen, wobey zur Nachricht dienet, daß ein jeder Gewinn auf einviertel Nummer oder einzelnen Buchstab fällt, mithin jemand das Glück haben kan auf eine ganze Nummer die vier höchsten Gewinne zu ziehen; imgleichen, daß da diese Lotterie beynähe völlig completiret ist, die Ziehung der ersten Classe auf den 12ten künftigen Monats April festgesetzt bleibet. Der Plan ist gratis zu bekommen.
- 7) Des weyl. Claus Menken grosse Hoffstelle zu Klein-Lössens, soll im Ganzen, oder Stückweise, auf ein Jahr, von Montag a. c. an, öffentlich, meistbietend, am 30sten Mart., in Mehlmanns Wittwens Behausung, zu Döhwarden, verheuert werden.
- 8) Joh. Bohlken, zu Athens, lästet mit gerichtlicher Erlaubniß, 30 Stück milchende Kühe, acht dreijährige und acht zweijährige Ochsen, 16 Küb- und Ochsenrieder, einige Pferde und Füllen, etliche Schweine, auch allerhand Saatfrüchte, am 31sten Mart., in seiner Behausung, zu Athens, durch den Herrn Auktionsverwalter Eli, öffentlich, verganten.
- 9) Der Vormund über weyl. Joh. Reinhard Lauen Kinder, will der Pupillen zur Mohrsee belegene Hoffstelle mit ungefähr 92 Jücker Landes, worunter 12 Jücker Pflugland, und woju noch sieben Jücker aus dem Grünen gebrochen werden können, entweder im Ganzen, oder Stückweise, aus der Hand verheuern. Liebhaber können sich bey dem Vormund Lükke erbbben, zum Ehrwürder Wurf, einfinden.
- 10) Weyl. Wilke Cordes Erben, zur Butterburg, wollen die in Heuer habende Lübbert Meenzsche Hoffstelle mit 60 Jücker Landes, auf dem Esenshammer Guden, am 27sten die Monats, in Joh. Diederich Cordes Wirthshause, zu Esenshamm, aus der Hand verheuern. Nachrichtlich wird angefügt daß von denen Pflugländereyen neuntehalb Jücker mit Wintergärten, und drittelhalb Jücker mit Rocken im vorigen Herbst bereits besaamet sind, das übrige Pflugland aber auch großentheils herum gewflügel sey.
- 11) Es läst Jacob Wilms, zu Esenshamm, durch den Hrn. Verganter Eli, am 12ten April a. c., in seiner Hoffstelle zur Mohrsee, 26 Stücker durchgeseuchte Kühe, nebst allerhand jungem Vieh, auch sonstigem Ackergeräthe, meistbietend, verkaufen.
- 12) Engelbart Hauerten, zu Elßfeth, hat einen Kamp Landes, von 10 Jücker, von Kuhlmanns Bau, zu verheuern.
- 13) Die Frau Auktionsverwalterin von Harten, hat annoch einen Garten bey der Schanze, vor dem heil. Geist Thore, zu verheuern, der gleich angetreten werden kan.
- 14) Es haben weil. Hinr. Adviets Kinder Vormünder, von ihrer Pupillen Geldern, annoch einige 100 Rthlr. gegen Sicherheits-Anweisung zinsbar zu belegen, und wollen diejenige, so davon anzuleihen gedenken, sich bey Jürgen Menken, zu Obe-hammelwarden melden; und die Sicherheits-Documente beybringen.
- 15) Weyl. Herrn Vintsvogt Kirchhofs Kinder Vormünder, sind gewillt, von der aus weyl. Eylert Schimmelpfennings Concurs-geldseten Hoffstelle 15 dreiviertel Thel Fettweyden, so Joh. Sink bisher in Heuer gehabt, und 5 Jücker in der Stollhammerwisch, von Montag an, auf ein oder mehrere Jahre, aus der Hand zu verheuern. Die Liebhaber können sich am 30sten Mart., in Reinhard Deffen Wirthshause, zu Stollhamm einfinden und heuern.

- 16) Wehl. Herke Herkes Kinder Vormänder, wollen mit gerichtlicher Bewilligung, ihrer Pupillen Nachlaß, als einige Pferde, einige Kühe, worunter etliche durchgeseuchte, 6 Kuh- und Ochsenrinder, etliche Schaafe und Schweine, 2 beschlagene Wagen, 2 Pflüge, 3 Egden, eine silberne Taschenuhr, auch Silber-Zinnen und Leinwand, wie auch einige Tonnen Rocken, Gärsten, Haber und Bohnen, am 6ten April, im Sterbhaufe, meistbietend, verkaufen lassen.
- 17) Joh. Wilhelm Bodekers Frau Wittwe, zur Braake, hat annoch, von ihrer, zu Lienen belegenen Bau, einige 30 Tücker recht gute Ochsenweyden; imgleichen von ihrer Hammelwarder Bau 25 Tücker Land zu verheuern, und zwar, zum Grasen, oder auch allenfalls zum Mähen. Liebhaber können sich bey ihr selbst, oder auch bey Dieder. Christoph Addicks, zu Lienen, beliebigst melden.
- 18) Alle diejenigen, welche an des vormaligen Predigers Eern Müller, zu grossen Kneten, zurückgelassene Effecten einigen Anspruch machen zu können vermeinen, werden damit eines vor alles citiret und vorgeladen; auf den 20sten instehenden Monats Aprills, wird seyn, der Dienstag nach dem Sonntag Misericordiae domi. auf der Superintendentur alkhe, entweder in Person, oder durch genugsame Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzugeben, die darüber habende Beweisstücker und Documenta in Originali oder copia vidimata zu produciren, demnachst darüber zu liquidiren, und darauf weitem Bescheides zu gewärtigen, mit der Verwarnung, daß diejenigen, so innerhalb der gesetzten Zeit sich nicht anfinden, mit ihren Forderungen nicht weiter gehdret, sondern gänzlich praeludiret werden sollen.

Wildeshausen, den 17ten Mart. 1779.

Ex speciali Consistorii Commissione. Fried. Christian Habne. J. W. v. Hinüber. Superint. Amtmann.

- 19) Diederich Christoph Addicks, zu Lienen, hat folgende Ländereyen zu verheuern, als: die 30 Tücker adelich Land, den sogenannten Ort 20 Ochsenweyden, die Bau zu Lienen von 40 Tücker, der besten Ochsenweyden, und noch 6 Tücker, so verwischenen Herbst aus dem Grünen aebrochen, zu weissen Kobl.
- 20) Berend Lange lästet hiemit bekannt machen, daß er ohne die zu verkaufenden Ländereyen noch folgende verheuern wolle: einen Kamp von neun Tücker, einen 10, einen 11, einen von 14, und einen von vier Tücker, alle recht gute Ochsenweyden.
- 21) Von dem Blexer Kirchen-Capital. sind auf den 7ten May 150 Rthlr. in Golde zu belegen. Nach den vorzuweisenden Sicherheits-Documenten, können solche Gelder bey dem Kirchiraten Hinrich Grote, zu Husum, in Empfang genommen werden.
- 22) Der Schulhalter Follens, zu Blexen, hat über 200 Fiehmien recht gut Eisreith zum zum Verkauf stehen.
- 23) Es hat jemand ein Clavier zu verkaufen. Nachricht ist davon in der Expedition dieser Anzeigen.
- 24) Peter Grifede, zu Mittensfelde, bey Nothenkirchen, lästet mit gerichtlicher Erlaubniß, 30 Stück zwey, drey, und viersährige Ochsen; imgleichen 20 Stück milchende Kühe, worunter 10 durchgeseuchte, am 29sten Mart., in seiner Behausung, durch den Herrn Auctionsverwalter Eli, öffentlich, verkaufen und wird dabey nachrichtlich angefügt, daß wenn dann etwan die freye Umtrift des Viehes noch nicht gestattet seyn sollte, er das in dieser seiner Vergantung verkaufte Vieh gegen billiges Futtergeld bis Maytag wohl in Futter behalten wolle.

### Todesfall.

Am 12ten dieses ist der Herr Regierungsadvocat Wesserholt hieselbst mit Tode abgegangen.

